Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

35 (30.4.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178095

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 35. Mittwoch, den 30. April 1856.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg.

XV. Band. (Ausgeg. d. 26. April 1856.) **10. Stück.**

Inhalt.

№ 16. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 21. April 1856, betreffend einen Nachtrag zu dem revidirten Postvereinsvertrage vom 5. December 1851.

XV. Band. (Ausgeg. d. 26. April 1856.) **11. Stück.**

Inhalt:

№ 17. Verordnung vom 24. April 1856, wegen Verlängerung des 10ten außerordentlichen Landtags des Großherzogthums.

XV. Band. (Ausgeg. den 29. April 1856.) **12 Stück.**

Inhalt:

№ 18. Regulativ vom 25. April 1856, betr. die Organisation der evangelischen Schulgemeinden.
„ 19. Bekanntmachung der Direction der Wittwen-, Waisen- und Leibrenten-Casse vom 25 April 1856, betreffend die Anrechnung der Versicherungen bei der Schullehrer-Wittwencasse auf das von den Schullehrern bei der allgemeinen Wittwencasse zu versichernde Pflichtquantum.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Dienstentlassung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Landvogt von Römer in Neuenburg die erbetene Entlassung aus dem Staatsdienste mit dem 1. Mai 1856 zu bewilligen.

Regierung.

1. Da in diesem Jahre das Himmelfahrtsfest auf den 1. Mai fällt, so wird hiedurch angeordnet, daß der Wechsel der Dienstboten und der Umzug in diesem Jahre nicht am 1., sondern am 2. Mai stattfinden soll.

Oldenburg, 1856 April 11.

Bödeker.
Kropp.

2. Durch Höchste Verfügung vom 22. Januar d. J. ist in der Stadt Jever, um in Betreff des dortigen Armenhauses die Aufnahme nach den bestehenden Grundsätzen zu verfügen und die unmittelbare Aufsicht und Controle darüber zu führen, eine besondere, der Regierung in Oldenburg untergeordnete Commission, zu deren Mitgliedern

1. der Consistorialassessor Volkhausen, als Vorsitzender,
2. der Consistorialassessor Jansen,
3. der Amtmann von Heimburg,
4. der Stadtdirector Müller,

ernannt sind, angeordnet, was der Höchsten Bestimmung gemäß von der Regierung hiermit unter dem Bemerken zur allgemeinen Kunde gebracht wird, daß die angeordnete Commission mit dem 1. Mai d. J. in Function tritt.

Oldenburg, 1856 April 25.

Bödeker
Kropp.

3. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß gewählt und verpflichtet worden sind, zum Gemeindevorsteher:

1. des Kirchspiels Cleverns:
   Johann Folkers Renemann, zu Cleverns,
2. des Kirchspiels Sandel:
   Theile Eden Theilen, zu Sandel,
3. des Kirchspiels Sillenstede:
   Heinke Weyers, zu Glarum,
4. des Kirchspiels Schortens:
   Dudde Ammen Eilks, zu Schortens,
5. des Kirchspiels Westrum:
   Johann Hinrich Hinrichs, zu Strakens,
6. des Kirchspiels Sande:
   Reiner Gerhard Brahms, zu Sander-Seedeich.

Amt Jever, 1856 April 9.

v. Harten.

Immobil-Verkauf.

4. In Convocationssachen
wegen eines von dem Curator des Hausmanns Hinrich Janssen Reents, Hinrich Mammen, zu verkaufenden, im Proclam vom 16. Februar 1856 genannten Landguts „Hollhuse,"
wird zum abermaligen Verkaufsaufsatze des in den Proclamen vom 16. Februar d. J. näher beschriebenen Landguts Hollhuse Termin auf den
(15.) fünfzehnten künftigen Monats
Nachmittags 3 Uhr im Hause des Wirths Eden, zu Oldorf angesetzt.

Jever, aus dem Landgerichte 1856, April 25.

Lehmann.
Schmedes.

Ausverdingungen.

5. Herr Kaufmann Büchner hieselbst, will auf seinem Landgute zu Moorhausen ein neues Wohnhaus, 40 Fuß lang und 32 Fuß breit erbauen und die Scheune daselbst um 9 Fuß verlängern lassen. Sämmtliche dazu erforderliche Baumaterialien und Arbeiten, mit Ausnahme der Schlosser- und Schmiedearbeiten sollen am

5. Mai, Nachmittags 3 Uhr,

in Hrn. Gastwirth Bruns Hause hieselbst mindestfordernd ausverdungen werden.

Riß und Bestick können vom 28. April an im Hause des Hrn. Büchner eingesehen werden.

Jever, 1856 April 24.

Heinen.

6. Die Baumaterialien zu den Reparaturen für 18$\frac{56}{57}$ an den geistlichen Gebäuden zu Neuende, als: Holz, Steine, Kalk, Strohdocken, Sand und Lehm sollen am

5. Mai d. J., Nachmittags 5 Uhr,

in H. Janssen Wirthshause zu Neuende ausverdungen werden. Sämmtliche Materialien sind frei am Platze zu liefern.

Neuende, 25. April 1856.

Der Kirchenrath.

Landesbibliothek Oldenburg

7. Die Anlegung einer östlichen Außentrift an der Dauenstrift wird am Dienstag, den

6. Mai d. J., Nachmittags 4 Uhr,

an Ort und Stelle verdungen, welches Annehmern hiemit bekannt gemacht wird.

Minsen, den 27. April 1856.

H. Gerdes.

Verheuerungen.

8. Am

5. Mai d. J., Morgens 10 Uhr,

sollen die Parcelen Nr. 5. bis 8. incl. des Catharinengrodens hieselbst auf 6 Jahre, von Neujahr 1857 anfangend, zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Amt Jever 1856. April 22.

v. Harten.

9. Die Maitag 1857 aus der Pacht fallenden Pachtstücke:

1. zwei Matten vormals Conrectors Dienstland,
2. zwei Matten in der Kleiburg,
3. zwei Matten in der Kleiburg,
4. vier Matten vormals Conrectors Dienstland,

sollen, und zwar zum wechselweisen Gebrauch im Grünen,

am 5. Mai d. J., Morgens 10 Uhr,

auf 3 und 6 Jahre öffentlich zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Amt Jever 1856. April 21.

v. Harten.

10. Die mit Ende v. J. pachtlos gewordenen Parcelen des Sander- und Catharinengrodendeichs sollen

am 6. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Griffels Gasthause zu Sande auf 1 oder 3 Jahre zum Mähen verpachtet werden.

Amt Jever 1856. April 23.

v. Harten.

11. Zur öffentlichen Verpachtung

1. des Bohnenburger Andelgrodens ist ein Termin auf den

20. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in Hillert Willms Behrens Hause zu Inhausersiel und

2. des Fedderwarder Andelgrodens in des Wirths Lübbe Müller Hause zu Kniphausersiel auf den

21. Mai d. J.

Vormittags präcise 10 Uhr,

angesetzt. Heuerliebhaber werden eingeladen, sich alsdann einzufinden.

Amt Kniphausen, 1856 April 22.

Bunnies.

v. d. Bring.

12. Das der Wittwe Warnks gehörige, von Edo Rieken zum Rahrdum bewohnte, Wohnhaus mit Kitzen und Garten, sowie die zu dieser Stelle gehörigen Ländereien, als: 3 und 3 Matten und 7 Grasen Grünland, sollen im Ganzen oder theilweise am

3. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Wirthshause zur hohen Luft hieselbst, sofort anzutreten, auf ein Jahr verheuert werden.

Jever, 1856 April 28.

Ziegfeld.

13. **Am 3. Mai, Abends 7 Uhr,**

soll das Schützenfeld zum Mähen, in Hrn. Gastwirth Bruns Hause hieselbst verheuert werden.

Commission des Schützenvereins.

14. **Der hieselbst am alten Markte belegene Gasthof „Schütting", welcher seiner Lage und Einrichtung halber sich besonders zur Betreibung der Gastwirthschaft eignet und worin solche seit mehreren Jahren auch mit gutem Erfolg betrieben worden, mit dem darneben befindlichen großen Stallraume wird Unterzeichneter Umstände halber, entweder zum sofortigen oder zum Antritte auf den 1. Mai 1857 am Sonnabend, den**

10. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im gedachten Gasthofe nach den alsdann vorzulegenden Bedingungen zur Verpachtung aufsetzen.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856 April 28.

v Cölln.

Vergantungen.

Holz-Verkauf
in Hooksiel.

15. **Eine pr. Schiff „Alexandrine" Capitain Rieke, angebrachte Ladung Dielen, bestehend in**

pl. m. 40,000 Fuß 1½ u. 1 zöll., 16, 18, 20 und 26 Fuß lang und 11 bis 16 Zoll breit,

sollen am Sonnabend,

den 3. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, auf Rechnung derer, die es angeht, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden. Das Holz ist diesmal von vorzüglicher Qualität und ladet Käufer dazu ein

Hooksiel, den **24.** April **1856.**

Gerriets, Makler.

16. Die zum Nachlasse des weil. Herrn Advocaten Mencke zu Kniphausen gehörigen beweglichen Gegenstände, als:

2 Sopha, mehrere Tische, Kleider-, Leinen-, Eck- und Bücherschränke, Spiegel, Stühle, lits de champ, Betten, 1 Commode, 2 Schreibpulte, verschiedenes Leinenzeug, sodann Manns- und Frauen-Kleidungsstücke, worunter 2 seidne Damen-Mäntel, ferner allerhand hausgeräthliche Sachen in Messing, Zinn, Blech ꝛc. 1 Thürschirm, eine Quantität Torf und Holz, 1 Regenwasserfaß, 1 Leinenrolle, 2 schwarzwälder Wand-, 1 Tafel- und 1 silberne Taschen-Uhr, verschiedene Kisten und Kasten und was weiter zum Vorschein kommen wird, ferner mehrere Bücher, namentlich juristischen Inhalts,

Landesbibliothek Oldenburg

läßt der unterzeichnete Curator des Nachlasses am

6., 7. und 8. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehause zu Knip-hausen öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Bemerkt wird noch, daß am **2. Verkaufstage** (den 7. Mai) die Bücher zum Verkauf kommen und daß vom 3. Mai an ein Verzeichniß der Bücher im Hof von Oldenburg in Jever zur Einsicht niedergelegt sein wird.

Hohewerth 1856. April 25.

Ziegfeld.

Auf obiger Vergantung kommen auch 2 Fortepiano's zum Verkauf.

17. Der Hausmann Peter Janssen Hillers, zum Minser-Norder-Altendeich, welcher die Landwirthschaft aufgiebt, läßt seinen vollständigen Hausmannsbeschlag, als:

4 Pferde, nämlich 2 dreijährige braune Wallache, 1 zweijährigen do., 1 achtjährige braune Stute, 8 milchgebende und fähre Kühe, 8 zwei- und einjährige Beester, 1 Mutterschwein mit 9 Ferkeln, Wagen, Egde, Pflüge, 1 Mullbrett mit Kette, 1 Landrolle und allerlei sonstiges Ackergeräthe, Pferdegeschirr aller Art, 1 Dreschblock mit Zubehör, allerlei Milchgeräthe, als: Käsepresse, Stremtine, Drückelbank, Milchballien u. s. w.

ferner: Tische, Stühle, Betten und mehrere andere entbehrliche hausgeräthliche Gegenstände, auch Speck, Fett und was weiter zum Vorschein kommt,

am Mittwochen, den

(7.) siebenten Mai d. J.,

und an den folgenden Tagen, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung zum Minser-Norder-Altendeich, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Tettens 1856. April 24.

Rehmstedt, Auct.

18. Der Hausmann Heinrich Jca Lührs zu St. Jostergroden, welcher seine Landwirthschaft aufgiebt, will am

7., 8. und 9. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in seiner Wohnung

seinen Hausmannsbeschlag als:

2 sechsjährige Stuten mit Füllen, 1 dreijährigen Wallach, 2 gute Arbeitspferde und 2 Grasfüllen, 10 Milchkühe, 4 zweijährige und 4 einjährige Beester, 2 Schaafe mit Lämmern, 2 alte Schweine, wovon das eine noch trächtig, 1 Korbwagen, 3 Ackerwagen, 4 Pflüge, 5 Eggen, 1 Dreschblock, 1 Landrolle, allerlei sonstiges Ackergeräthe, Milchgeräthe, Pferdegeschirr, Heu und frisch gedroschenes Stroh, Speck und Fett, Betten, Tische, Stühle, Schränke, Commoden, Spiegel und allerlei sonstiges Haus- und Küchengeräthe,

öffentlich durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Hooksiel, 1856 April 28.

G. W. Oltmanns.

19. Am

9. und 10. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen im Closter'schen Hause zu Rüstersiel vielerlei werthvolle Möbel, als:

Sopha's, Tische, Stühle, Secretaire von Mahagoni- und Eschen Holz, 1 große tannene Commode mit 5 Auszügen, mehrere eichene Bettstellen, tannene und eichene Kleiderschränke; ferner 1 eichene Leinenrolle, 1 neue Badewanne, mehrere Milch- und Wassereimer, Rahmfässer, 2 Butterkarnen, einige Dutzend Milchballien, mehrere eiserne Töpfe und sonstiges Küchengeschirr, vielerlei Kupfer- und Zinngeräthe, eine Balance mit Brettern, 3 vollständige Betten, eine Parthie eschene Pfösle, weiße Bohnen, grüne Erbsen und allerlei sonstige Sachen durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verkauft werden; wozu ich Käufer hiemit einlade.

Neuende.

Janssen,
Auct.

Holz-Verkauf
in Hooksiel.

20. Schiff „Fortuna" hat von Norwegen angebracht:

ca. 50000 Fuß 6/4 und 5/4 zöllige Dielen,
„ 150 Stück Sparrhölzer, lange und kurze,
„ 50 Dutz. Kappersparren, Bohnen- oder Georginen-Stangen,

ferner:

Punters oder Bindelbäume auch Schiebbaumsparren,

sodann eine Parthie schönen blanken Thran und Heringe in Tonnen und Fässern.

Auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus soll die ganze Ladung am Dienstage nach Pfingsten,

Mai 13.,

Nachmittags 3 Uhr, hier am Hafen für Rechnung derer, die es angeht, öffentlich und mit Zahlungsfrist, auch wie bekannt ohne anzuhalten, verkauft werden.

Käufer werden eingeladen von Hooksiel, April 28. 1856.

Gerriets,
Makler.

21. In Concurssachen
wider
den Schustermeister Dirk Cassens zur Sanderfuhlriege,

sollen die zur Masse gehörigen beweglichen Gegenstände, nämlich:

Tische, Stühle, 1 vollständiges Bett, verschiedene Manns- und Frauenkleidungsstücke, verschiedene Küchengeräthe, zwei eichene Kleiderschränke, 1 Schaaf u. s. w.,

am 28. künftigen Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Griffels Wirthshause zum Sande öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Jever, 1856 April 28.

Fimmen,
Curator der Masse.

Jev. Mob.-Br.-Versich.-Gesellschaft.

22. Diejenigen Interessenten, welche ihren Wohnort aus einem District in den andern verlegen, werden daran erinnert, daß sie solches dem unterzeichneten Director anzuzeigen haben, weil sie, wenn sie solches unterlassen, bei etwaigen Brandschaden keine Vergütung verlangen können. (Art. 36 der Statuten.)

Neuende 1856. April 22.

Janssen.

Landesbibliothek Oldenburg

Notificationen.

23. Sonntag, den 4. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, ist die Rechnungsablage der Wiarder Viehversicherungsgesellschaft in G. D. Harms Wirthshause daselbst angesetzt und liegt die Rechnung vom 27. April an bei dem Unterzeichneten zur Einsicht der Mitglieder.

Etwaige Forderungen an die Casse müssen dieser Tage gemeldet werden, um bezahlt zu werden, auch wird um Einzahlung rückständiger Beitrittsgelder von den Districtstaxatoren gebeten.

Nach Beendigung der Rechnungsablage wird die Wahl eines Directoriums und der Districtstaxatoren vorgenommen, weshalb alle Mitglieder der Gesellschaft, wenn irgend möglich, an dieser Versammlung Theil nehmen wollen.

Bis jetzt sind versichert:

im Kirchdorfdistrict Wiarden, Wiarderaltendeich u. Wiardergroden	81	Mitglieder	mit	3590	Thlr.	— gr.
im Hohenkircher Distrct . .	22	„	„	897	„	— „
im Friederikensieler u. Medernser Distrct . .	14	„	„	478	„	60 „
im Minser Distr.	24	„	„	1766	„	— „
im Tettenser und Altgarmssieler D.	17	„	„	1212	„	— „
im Wieselser D.	13	„	„	1152	„	— „
im Middoger D.	8	„	„	1148	„	36 „
Zus.	179	Mitglieder	mit	10244	Thlr.	24 gr.

Anlagegelder sind in zwei Jahren nicht erhoben worden, da keine bedeutende Sterbefälle vorkamen. Zum fernern Beitritt dieses so nützlichen Zweckes ladet ein die Gesellschaft

Wiarden, 1856 April 15.

der Buchhalter A. M. Taddiken.

24. Prospecte über den Berg- und Hütten-Verein Neuschottland bei Dortmund (ein Unternehmen, das nach den gegenwärtigen Verhältnissen eine Dividende von 37½ pCt. und nach den ungünstigsten Annahmen wenigstens über 14 pCt. verspricht) sind zur Einsicht bei der Oldenburger Spar- und Leihbank, in Jever beim Advocaten Dr. Hoyer niedergelegt, wo auch Actienzeichnungen entgegen genommen werden.

Mit dem größten Vertrauen kann dieses Unternehmen Kapitalisten empfohlen werden, die Persönlichkeit der Unternehmer, so wie alle Umstände bürgen für die Rentabilität.

Das Grundcapital ist zu 3 Millionen angenommen, worauf schon über die Hälfte gezeichnet ist. Für die Einschüsse werden gleich 5 pCt. Zinsen vergütet. Die Actien sind auf 200 Thlr. gestellt.

25. **Mein Lager von rein leinenen Tisch-Tüchern, Servietten, abgepaßten Handtüchern und Handtuch-Drell empfehle ich zu ungewöhnlich billigen Preisen.**

Fedderwarden.

H. A. Cohn.

26. Diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Hrn. Adv. Mencke hieselbst Forderungen haben, wollen ihre Rechnungen dem unterzeichneten Curator des Nachlasses in 8 Tagen einsenden.

Kniphausen, 1856 April 28.

F. A. Ziegfeld.

27. Für M. B. Remmers Curator kann ich 900 Thlr. zur Belegung nachweisen.

Jever. Ziegfeld.

28. Goldene und silberne Cylinder-Uhren, ein- und zweigehäusige silberne Taschenuhren, sowie Pariser- und Wiener-Tafeluhren, Holländische halbkastige-, Schwarzwalder- und Amerikanische-Wanduhren empfiehlt zu billigen Preisen

Uhrmacher **M. Staschen Wwe.**

29. Für Siefke Hinrichs Tochter Vormund habe ich sofort 200 Thlr. zu belegen.

Jever. Ziegfeld.

30. Auf meinem Landgute zu Schnappe ist sämmtliches Richelholz bei Coldewei am Fußwege gestohlen worden. Wer mir den Thäter dergestalt anzeigt, daß ich ihn gerichtlich belangen kann, verspreche ich **2 Rthlr. Belohnung**.

Neuenderaltengroden, April 24. 1856.

H. E. Behrens.

31. Die Besitzer der Kirchenstühle werden gebeten, diese gegen den 6. Mai zu öffnen, wenn sie gereinigt werden sollen.

Hoppe.

32. **Die von mir auf der Leipziger Messe eingekauften Waaren habe ich bereits erhalten und empfehle ich mein aufs Schönste sortirte Lager, sowohl in Herren-, wie in Damen-Artikeln zu sehr billigen Preisen.**

Fedderwarden.

H. A. Cohn.

33. Jeden der außerhalb der besteinten Fußpfade sich einen Uebergang über meine Ländereien erlaubt, werde ich sofort gerichtlich belangen.

Funnens, den 25. April 1856.

N. H. Janssen.

34. Ein Bursche, der Lust hat, die Buchbinder Profession zu lernen, kann diesen 1. Mai in die Lehre treten, bei

Schaar, im April 1856.

Joh. Heinr. Hoppe, Buchbinder.

35. Den Herren Mitgliedern des zu Hooksiel neu errichteten Schießclubs wird hiedurch bekannt gemacht, daß, nach dem am Sonntag, den 4. Mai stattfindenden Uebungsschießen, etwa 7 Uhr Nachmittags, im Locale der Wittwe Stoffers Mehreres zur Berathung kommt, weshalb um zahlreiche Theilnahme freundlichst ersucht

Hooksiel, April 28 1856.

A. Moshorn.

36. Am 1. Mai, Nachmittags 3 Uhr, Generalversammlung des Schützenvereins im Hause des Hrn. Gastwirths Bruns.

37. Am 1. Mai d. J. Morgens 6½ Uhr fährt ein dreispänniger Omnibus von Jever nach Oldenburg

Abfahrt beim Herrn Gastwirth F. Eils, im s. g. rothen Löwen hieselbst.

Preis à Person 1 Thlr. Cour.

Dieses zur gefälligen Beachtung anzeigend bitte ich die etwaigen Anmeldungen zeitig bei Herrn Eils oder bei mir machen zu wollen.

Jever. F. H. Th. Ricklefs.

Verlobungs-Anzeige.

38. **L. Theilen,**
S. Thoms.

Neuende. Bremerhafen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg